



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 68 vom 18. September 2012

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Internationalen Bachelorstudiengang „Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets“ im Hauptfach und den Bachelorstudiengang „Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets“ im Nebenfach

Vom 8. Juni 2011

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 4. Juli 2011 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 8. Juni 2011 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), in der Fassung vom 16. November 2010 (HmbGVBl. S. 605), beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Internationalen Bachelorstudiengang „Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets“ als Hauptfach und des Bachelorstudiengangs „Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets“ im Nebenfach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts/Baccalaurea Artium Baccalaureus Artium (B.A.) vom 23. November 2005 in der jeweils geltenden Fassung (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Haupt- und Nebenfach Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets

Der Internationale Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach vermittelt grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse der Zivilisationen und Kulturen, die in der Zielregion existierten bzw. existieren. Innerhalb des Studiengangs findet weiterhin der regionale Zusammenhang zwischen dem Indischen Subkontinent und Tibet in historischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht besondere Berücksichtigung. Darüber hinaus vermittelt das Studium allgemeine Techniken zum Verfassen eigenständiger wissenschaftlicher Texte und zur Vermittlung fundierter Informationen über die Region für Institutionen und die Öffentlichkeit sowie tiefe interkulturelle Kompetenzen.

Hauptziel des Studiengangs ist der Erwerb von Kenntnissen über soziale und kulturelle Entwicklungen in Südasien. Diesem Ziel ist die Vermittlung von Fähigkeiten zur methodengelenkten Analyse von Primärquellen in zumindest zwei süd- oder zentralasiatischen Sprachen dienlich. Integraler Bestandteil des Studiengangs ist dabei der Erwerb vertiefter bzw. grundlegender Sprachkompetenzen in den zwei gewählten Sprachen.

Anhand eines einsemestrigen Auslandsaufenthaltes in der Zielregion werden Auslandserfahrung, Landeskenntnis und kommunikative Kompetenzen erlangt, die über die fachspezifischen Kenntnisse hinaus für die spätere Berufsorientierung von Bedeutung sind. Der Internationale Studiengang vermittelt ebenfalls eine Problemlösungskompetenz, die neben den interkulturellen Kompetenzen auch in anderen wissenschaftlichen sowie praktischen Bereichen anwendbar ist.

Der Studiengang ist untergliedert in drei Schwerpunkte:

1. Schwerpunkt: Klassische Indologie,
2. Schwerpunkt: Neuzeitliches Südasiens,
3. Schwerpunkt: Sprache und Kultur Tibets.

Spezifische Studienziele des Schwerpunkts I (Klassische Indologie) sind:

- Erwerb der Fähigkeit, Primärquellen in Sanskrit zu verstehen und inhaltlich und sprachlich zu analysieren,
- Grundkenntnisse in Hindi oder Tibetisch oder in einer dieser Sprachen und einer weiteren indischen Sprache (unter indischer Sprache wird eine Sprache des indischen Subkontinents verstanden),
- Erwerb von Kenntnissen über historische und kulturelle Entwicklungen in Südasiens und über indische Literatur, Philosophie und Religion.

Spezifische Studienziele des Schwerpunkts II (Neuzeitliches Südasiens) sind:

- Erwerb von Kenntnissen über die Kulturen und Gesellschaften Südasiens primär im 20. und 21. Jh.,
- Erwerb der Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen kulturellen, sozialen und politischen Entwicklungen in Südasiens in Verbindung mit globalen Prozessen zu verstehen und interpretieren,
- Erwerb der Fähigkeit zur inhaltlichen und sprachlichen Analyse von Texten in modernen südasiatischen Sprachen,
- Erwerb der Fähigkeit, Hindi zu sprechen sowie Grundkenntnisse in Sanskrit oder Tibetisch oder in einer dieser Sprachen und einer weiteren indischen Sprache,
- Erwerb von Grundkenntnissen über historische Entwicklungen auf dem Indischen Subkontinent,
- Erwerb von Kenntnissen über Medien (Literatur, Publizistik, Film, elektronische Medien) südasiatischer Länder.

Spezifische Studienziele des Schwerpunkts III Sprache und Kultur Tibets sind:

- Vertrautheit mit Primärquellen in der tibetischen Schriftsprache und Erlangen der Fähigkeit, sie inhaltlich und sprachlich zu analysieren,
- Erwerb der Fähigkeit, modernes Tibetisch zu sprechen und zu verstehen,
- Grundkenntnisse in Hindi oder Sanskrit oder in einer dieser Sprachen und einer weiteren indischen Sprache,
- Erwerb von Kenntnissen über historische und kulturelle Entwicklungen in Tibet,
- Erwerb von Kenntnissen über tibetische Literatur, Philosophie und Religion.

(2) Studienziele des Nebenfachs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinent und Tibets

Im Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets als Nebenfach werden Basiskenntnisse der zivilisatorischen und kulturellen Entwicklungen in der Zielregion vermittelt.

Der Studiengang ist untergliedert in drei Schwerpunkte:

1. Schwerpunkt: Klassische Indologie,
2. Schwerpunkt: Neuzeitliches Südasien,
3. Schwerpunkt: Sprache und Kultur Tibets.

Spezifische Studienziele des 1. Schwerpunkts (Klassische Indologie) sind Basiskenntnisse in Sanskrit und Überblickskenntnisse über die indische Literatur, Philosophie und Religion.

Spezifische Studienziele des 2. Schwerpunkts (Neuzeitliches Südasien) sind Überblickskenntnisse über gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen auf dem Indischen Subkontinent sowie Basiskenntnisse einer neuindischen Sprache.

Spezifische Studienziele des 3. Schwerpunkts *Sprache und Kultur Tibets* sind Basiskenntnisse der tibetischen Sprache und Überblickskenntnisse über historische und kulturelle Entwicklungen in Tibet sowie über tibetische Literatur, Philosophie und Religion.

Zu § 1 Absatz 3:

Für die bestandene Bachelorprüfung wird der akademische Grad Bachelor of Arts verliehen.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 2 Regelstudienzeit

Zu § 2 Absatz 2:

Die Regelstudienzeit für den Internationalen Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents im Hauptfach beträgt acht Semester.

Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach beträgt sechs Semester.

Zu § 4 Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 2:

Der Internationale Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets gliedert sich wie folgt:

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 4. Semester.
Die Aufbauphase beginnt im 3. Semester und endet im 6. Semester.
Die Vertiefungsphase beginnt im 5. Semester und endet im 8. Semester.

Der Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach gliedert sich wie folgt:
Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 4. Semester.
Die Aufbauphase beginnt im 3. Semester und endet im 6. Semester.

Zu § 4 Absätze 3 und 4:

(1) Module für den Internationalen Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets als Hauptfach im Umfang von 150 LP

Der Internationale Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets bietet die Schwerpunkte Klassische Indologie, Neuzeitliches Südasiens und Sprache und Kultur Tibets.

Entsprechend der Schwerpunkte wird im Studienbereich 1. Sprache eine der drei Sprachen Sanskrit, Hindi oder Tibetisch als Hauptsprache gewählt und im Pflichtbereich belegt. Die Wahl der zweiten Sprache gilt der Ergänzung und Erweiterung.

Dabei können Studierende im Bereich 2. Sprache zwischen zwei Möglichkeiten wählen:

- Eine weitere Sprache im Umfang der Sprachmodule der Einführungs- und Aufbauphase (Sanskrit I/II, Hindi I/II, Tibetisch I/II oder, je nach Lehrangebot, eine weitere, hier nicht aufgeführte Sprache der Zielregion I/II) oder
- zwei weitere Sprachen, und zwar eine im Umfang des Sprachmoduls I in der Einführungsphase sowie die zweite indische Sprache im Umfang des Sprachmoduls in der Aufbauphase.

Die Studierenden müssen mindestens ein Semester an einer Hochschule in der Zielregion absolvieren. In Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden, der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer und der ausländischen Hochschule werden die zu belegenden Module im Umfang von 28 LP pro Semester ausgewählt. Dabei soll sichergestellt werden, dass die gewählten Module inhaltlich auf den Studienbereichen des Studierenden aufbauen. Weitere zwei LP, die dem ABK-Bereich zugeordnet sind, erhalten die Studierenden während des Auslandssemesters für den Erwerb interkultureller Kompetenzen (z.B. aktive Teilnahme an extracurricularen fachbezogenen Tätigkeiten).

Verlängert die bzw. der Studierende seinen Auslandsaufenthalt um ein weiteres Semester, so können in Absprache mit der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer ersatzweise für das Modul „Nachbereitung Auslandsaufenthalt“ (3 LP) an der Hochschule in der Zielregion oder während des Praktikums in der Zielregion weitere

Leistungen im Rahmen von 3 LP erbracht und anerkannt werden. In begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag beim Prüfungsausschuss in einem anderen Land als dem Zielland das Auslandssemester absolviert und 28 LP für das Hauptfach und 2 LP für den ABK-Bereich (wie z.B. die Teilnahme an extracurricularen fachbezogenen Tätigkeiten) erbracht werden. Das Auslandssemester kann ganz oder teilweise durch ein Praktikum in der Zielregion ersetzt werden. Die Inhalte eines Praktikums in der Zielregion sind zwischen der bzw. dem Studierenden, der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer und dem Praxispartner schriftlich zu konkretisieren. Dabei soll sichergestellt werden, dass das Praktikum auf den Studienbereichen der bzw. des Studierenden aufbaut. Der Abschluss des Praktikums muss mit einer qualifizierten Praktikumsbescheinigung der Praktikumsgeberin bzw. des Praktikumsgebers nachgewiesen werden. Die Prüfungsleistung zum Praktikum besteht aus einem Bericht, der von der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer bewertet wird. Die Finanzierung des Aufenthaltes im Zielland obliegt der bzw. dem Studierenden.

Dem Internationalen Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets ist eine obligatorische Lektüreliste zugeordnet, deren Abarbeiten mit 3 LP kreditiert wird. Die Lektüreliste wird zu Beginn des Studiums in geeigneter Form bekanntgemacht. Die Inhalte der Literatur sind Bestandteil der mündlichen Prüfung im Abschlussmodul.

Das erfolgreiche Absolvieren folgender Module entspricht einer Zwischenprüfung:

- AAI,
- SAT-E1, SAT-E2 oder SAT-E3,
- SAT-A1, SAT-A2 oder SAT-A3,
- SAT-E4 und SAT-A4.

**Internationaler Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach Schwerpunkt I:
Klassische Indologie**

Phase	Module AAI	1. Sprache	2. Sprache (modern oder klassisch)	regionenspezifische Module
Einführungsphase 1.-4. Semester	Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe [AAI] Vorlesung A (1 SWS/2 LP) Vorlesung B (1 SWS/2 LP) Vorlesung C (1 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Sanskrit I [SAT-E1] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Hindi I [SAT-E2] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP) oder Tibetisch I [SAT-E3] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP) <i>Wahlpflichtmodule</i>	Einführung in die Süd- und Zentralasienwissenschaft [SAT-E4] Vorlesung mit Seminar A (2 SWS/4 LP) Vorlesung mit Seminar B (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>
			Sanskrit II [SAT-A1] Sprachlehrveranstaltung A (3 SWS/6 LP) Sprachlehrveranstaltung B (3 SWS/5 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Hindi II [SAT-A2] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/4 LP) Übung A (1 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/4 LP) Übung B (1 SWS/1 LP) oder Tibetisch II [SAT-A3] Sprachlehrveranstaltung A (1 SWS/2 LP) Übung A (2 SWS/4 LP) Sprachlehrveranstaltung B (1 SWS/1 LP) Übung B (2 SWS/4 LP) Oder 2. indische Sprache [SAT-A5] Sprachlehrveranstaltung A (3 SWS/6 LP) Sprachlehrveranstaltung B (3 SWS/5 LP) <i>Wahlpflichtmodule</i>

veröffentlicht am 18. September 2012

Vertiefungs- phase 5.-8. Semester	Sanskrit III [SAT-V1]		Hauptwerke der Philosophie und Literatur Südasiens und Tibets [SAT-V4]
	Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/4 LP) Übung A (2 SWS/4 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/4 LP) Übung B (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Studium/Praktikum in Zielregion (28 LP + 2 LP ABK-Bereich)	Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt [SAT-V9] (3 LP)
Lektüreliste (während des gesamten Studiums; 3LP)			
Abschlussmodul [SAT-V7] Kolloquium (2 LP) Bachelorarbeit (8 LP) mündliche Prüfung (2 LP)			



**Internationaler Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach
Schwerpunkt II: Neuzeitliches Südasien**

Phase	Module AAI	1. Sprache	2. Sprache (modern oder klassisch)	regionenspezifische Module
Einführungsphase 1.-4. Semester	<p>Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe [AAI] Vorlesung A (1 SWS/2 LP) Vorlesung B (1 SWS/2 LP) Vorlesung C (1 SWS/2 LP)</p> <p align="center"><i>Pflichtmodul</i></p>	<p>Hindi I [SAT-E2] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP)</p> <p align="center"><i>Pflichtmodul</i></p>	<p>Sanskrit I [SAT-E1] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP)</p> <p align="center"><u>oder</u></p> <p>Tibetisch I [SAT-E3] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP)</p> <p align="center"><i>Wahlpflichtmodule</i></p>	<p>Einführung in die Süd- und Zentralasienwissenschaft [SAT-E4] Vorlesung mit Seminar A (2 SWS/4 LP) Vorlesung mit Seminar B (2 SWS/4 LP)</p> <p align="center"><i>Pflichtmodul</i></p>
Aufbauphase 3.-6. Semester		<p>Hindi II [SAT-A2] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/4 LP) Übung A (1 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/4 LP) Übung B (1 SWS/1 LP)</p> <p align="center"><i>Pflichtmodul</i></p>	<p>Sanskrit II [SAT-A1] Sprachlehrveranstaltung A (3 SWS/6 LP) Sprachlehrveranstaltung B (3 SWS/5 LP)</p> <p align="center"><u>oder</u></p> <p>Tibetisch II [SAT-A3] Sprachlehrveranstaltung A (1 SWS/2 LP) Übung A (2 SWS/4 LP) Sprachlehrveranstaltung B (1 SWS/1 LP) Übung B (2 SWS/4 LP)</p> <p align="center"><u>Oder</u></p> <p>2. indische Sprache [SAT-A5] Sprachlehrveranstaltung A (3 SWS/6 LP) Sprachlehrveranstaltung B (3 SWS/5 LP)</p> <p align="center"><i>Wahlpflichtmodule</i></p>	<p>Kulturgeschichte Südasiens und Tibets [SAT-A4] Vorlesung mit Seminar A (2 SWS/4 LP) Vorlesung mit Seminar B (2 SWS/4 LP)</p> <p align="center"><i>Pflichtmodul</i></p>

veröffentlicht am 18. September 2012

Vertiefungs- phase 5.-8. Semester		Hindi III [SAT-V2] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/4 LP) Seminar A (2 SWS/4 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/4 LP) Seminar B (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>		Zeitgenössische gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen in Südasien [SAT-V5] Seminar A (2 SWS/4 LP) Seminar B (1 SWS/2 LP) Übung (1 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>
	Studium/Praktikum in Zielregion (28 LP + 2 LP im ABK-Bereich)	Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt [SAT-V9] (3 LP)	Abschlussmodul [SAT-V7] Kolloquium (2 LP) Bachelorarbeit (8 LP) mündliche Prüfung (2 LP)	
Lektüreliste (während des gesamten Studiums; 3 LP)				



**Internationaler Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach
Schwerpunkt III: Sprache und Kultur Tibets**

Phase	Module AAI	1. Sprache	2. Sprache (modern oder klassisch)	regionenspezifische Module
Einführungsphase 1.-4. Semester	Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe [AAI] Vorlesung A (1 SWS/2 LP) Vorlesung B (1 SWS/2 LP) Vorlesung C (1 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Tibetisch I [SAT-E3] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Sanskrit I [SAT-E1] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP) oder Hindi I [SAT-E2] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP) <i>Wahlpflichtmodule</i>	Einführung in die Süd- und Zentralasienwissenschaft [SAT-E4] Vorlesung mit Seminar A (2 SWS/4 LP) Vorlesung mit Seminar B (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>
		Tibetisch II [SAT-A3] Sprachlehrveranstaltung A (1 SWS/2LP) Übung A (2 SWS/4 LP) Sprachlehrveranstaltung B (1 SWS/1 LP) Übung B (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Sanskrit II [SAT-A1] Sprachlehrveranstaltung A (3 SWS/6 LP) Sprachlehrveranstaltung B (3 SWS/5 LP) oder Hindi II [SAT-A2] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/4 LP) Übung A (1 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/4 LP) Übung B (1 SWS/1 LP) oder 2. indische Sprache [SAT-A5] Sprachlehrveranstaltung A (3 SWS/6 LP) Sprachlehrveranstaltung B (3 SWS/5 LP) <i>Wahlpflichtmodule</i>	Kulturgeschichte Südasiens und Tibets [SAT-A4] Vorlesung mit Seminar A (2 SWS/4 LP) Vorlesung mit Seminar B (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>
Aufbauphase 3.-6. Semester				

veröffentlicht am 18. September 2012

Vertiefungsphase 5.-8. Semester		Tibetisch III [SAT-V3] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/4 LP) Seminar A (2 SWS/4 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/4 LP) Seminar B (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>		Hauptwerke der Philosophie und Literatur Südasiens und Tibets [SAT-V4] Seminar A (2 SWS/4 LP) Seminar B (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>
	Studium/Praktikum in Zielregion (28 LP + 2 LP im ABK-Bereich)		Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt [SAT-V9] (3 LP)	Abschlussmodul [SAT-V7] Kolloquium (2 LP) Bachelorarbeit (8 LP) Mündl. Prüfung (2 LP)
Lektüreliste (während des gesamten Studiums; 3 LP)				



(2) Module für den Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach im Umfang von 45 LP

Das Nebenfach Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets bietet die Schwerpunkte Klassische Indologie, Neuzeitliches Südasiens sowie Sprache und Kultur Tibets. Entsprechend der Schwerpunkte wird eine der drei Sprachen Sanskrit, Hindi oder Tibetisch gewählt.

Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach**Schwerpunkt I: Klassische Indologie**

Phase	Sprache	regionenspezifische Module
Einführungsphase 1.-4. Semester	Sanskrit I [SAT-E1] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Einführung in die Süd- und Zentralasienwissenschaft [SAT-E4] Vorlesung A (2 SWS/4 LP) Vorlesung B (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>
Aufbauphase 3.-6. Semester	Sanskrit II [SAT-A1] Sprachlehrveranstaltung A (3 SWS/6 LP) Sprachlehrveranstaltung B (3 SWS/5 LP) <i>Pflichtmodul</i>	Kulturgeschichte Südasiens und Tibets [SAT-A4] Vorlesung mit Seminar A (2 SWS/4 LP) Vorlesung mit Seminar B (2 SWS/4 LP) <i>Pflichtmodul</i>

Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach

Schwerpunkt II: Neuzeitliches Südasien

Phase	Sprache	regionenspezifische Module
Einführungsphase 1.-4. Semester	<p>Hindi I [SAT-E2]</p> <p>Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP)</p> <p><i>Pflichtmodul</i></p>	<p>Einführung in die Süd- und Zentralasienswissenschaft [SAT-E4]</p> <p>Vorlesung A (2 SWS/4 LP) Vorlesung B (2 SWS/4 LP)</p> <p><i>Pflichtmodul</i></p>
Aufbauphase 3.-6. Semester	<p>Hindi II [SAT-A2]</p> <p>Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/4 LP) Übung A (1 SWS/2 LP)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/4 LP) Übung B (1 SWS/1 LP)</p> <p><i>Pflichtmodul</i></p>	<p>Kulturgeschichte Südasiens und Tibets [SAT-A4]</p> <p>Vorlesung mit Seminar A (2 SWS/4 LP) Vorlesung mit Seminar B (2 SWS/4 LP)</p> <p><i>Pflichtmodul</i></p>

Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach

Schwerpunkt III: Sprache und Kultur Tibets

Phase	Sprache	regionenspezifische Module
Einführungsphase 1.-4. Semester	<p>Tibetisch I [SAT-E3]</p> <p>Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Tutorium A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Tutorium B (2 SWS/2 LP)</p> <p><i>Pflichtmodul</i></p>	<p>Einführung in die Süd- und Zentralasien-wissenschaft [SAT-E4]</p> <p>Vorlesung A (2 SWS/4 LP) Vorlesung B (2 SWS/4 LP)</p> <p><i>Pflichtmodul</i></p>
Aufbauphase 3.-6. Semester	<p>Tibetisch II [SAT-A3]</p> <p>Sprachlehrveranstaltung A (1 SWS/2 LP) Übung A (2 SWS/4 LP) Sprachlehrveranstaltung B (1 SWS/1 LP) Übung B (2 SWS/4 LP)</p> <p><i>Pflichtmodul</i></p>	<p>Kulturgeschichte Südasiens und Tibets [SAT-A4]</p> <p>Vorlesung mit Seminar A (2 SWS/4 LP) Vorlesung mit Seminar B (2 SWS/4 LP)</p> <p><i>Pflichtmodul</i></p>

(3) Module im ABK-Bereich im Umfang von 27 LP

Einführungsphase	<p>Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens [SAT-ABK1] Übung A (2 SWS/2 LP) Übung B (2 SWS/2 LP)</p>
Aufbauphase	<p>Vernetzung Studium und Beruf [SAT-ABK 3] Vorlesung (2 SWS/2 LP) Übung (Blockveranstaltungen und Gruppenarbeit/5 LP)</p>
Vertiefungsphase	<p>Interkulturelle Kompetenzen während des Auslandssemesters (2 LP)</p>
Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase	<p>Berufspraktische Kompetenzen [SAT-ABK 4] Praktikum (6 Wochen/8 LP) Blockseminar A (1 LP) Blockseminar B (2 LP) Schlüsselkompetenzen ABK (3 LP)</p>

(4) Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Es können sowohl eigens ausgewiesene Lehrveranstaltungen des Studiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets zur Vertiefung des Hauptfaches als auch universitätsweite Lehrveranstaltungen und Module, die im Vorlesungsverzeichnis eigens ausgewiesen sind, belegt werden. Alle Lehrveranstaltungen und Module des Wahlbereichs schließen mit einer Prüfung ab.

Zu § 4 Absatz 6:

Die Bachelorstudiengänge Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets können im Teilzeitstudium absolviert werden. Der Studien- und Prüfungsaufbau wird in Form von individuellen Studienvereinbarungen geregelt. Nachfolgende Regelungen sind zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Vorlage der Bescheinigung des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte eines Fachsemesters (30 LP) in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden. Bei einem Teilzeitstudium verlängern sich die Fristen, in denen Modulprüfungen abzulegen sind, in der Weise, dass ein Fachsemester zwei Hochschulsemestern entspricht (§10 Absatz 5).

(5) Während des Auslandssemesters ist in der Regel kein Teilzeitstudium möglich.

Zu § 4 Absatz 7:

Das Studium darf nicht später als zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn aufgenommen werden.

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Satz 4:

Für die Vorlesungen des AAI-Moduls besteht keine Anwesenheitspflicht. Für alle weiteren Lehrveranstaltungen (Sprachlehrveranstaltungen, Seminare,

Tutorien, Übungen o.ä.) und die Vorlesungen im ABK-Bereich besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 8

Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Zu § 8 Absatz 2:

Zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Bereich 1. bzw. 2. Sprache angerechnet werden. Berufsausbildungen, Vorstudienpraktika und berufspraktische Tätigkeiten können auf Antrag der bzw. des Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Praktikum im Curricularbereich ABK besteht.

Zu § 10

Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen

Zu § 10 Absatz 1:

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 13

Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 4:

Übungsabschlüsse/Übungsaufgaben: Übungen erfordern eine kontinuierliche aktive Teilnahme der Studierenden. Es kann die schriftliche Ausarbeitung oder eine sonstige Vorstellung einzelner Übungsaufgaben vorgesehen werden.

Berichtsmappe und Präsentation: Die Berichtsmappe als Gruppenarbeit soll die Ergebnisse einer intensiven Recherche des gewählten Berufsfeldes darstellen inklusive eines transkribierten Auszuges des im Rahmen der Übung geführten Interviews mit einer Vertreterin bzw. einem Vertreter des Berufsfeldes. Jede Studierende und jeder Studierende schreibt darüber hinaus eine Eigenreflexion zu Themen wie: Teamfähigkeit, Zeitmanagement, Projektarbeit, Erkenntnisse im Hinblick auf die eigene Berufsorientierung. Die Ergebnisse dieser Recherche sind im gemeinsamen Plenum unter Anwendung der in Modul SAT-ABK1 erlernten Techniken zu präsentieren. Genaue Präsentationsart und -umfang werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

Zu § 14 Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Im Internationalen Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 3 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfachs im gewählten Schwerpunkt bzw. Bereich absolviert werden. Die Blockveranstaltung „Nachbereitung Auslandsaufenthalt“ des Moduls Vor- und Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes kann gleichzeitig mit dem Abschlussmodul absolviert werden. Die Anzahl der Leistungspunkte, die in den Hauptfachmodulen und durch das Abarbeiten der Lektüreliste zu erwerben ist, beträgt 138 LP.

Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 13:

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module, außer des Auslandssemesters sowie des Moduls „Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt“ einbezogen. Dabei werden die Einführungsmodule einfach, die Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 14:

Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen im ABK-Bereich und im freien Wahlbereich gehen nicht in die Gesamtnote ein.

II. Modulbeschreibungen

Die Bachelorstudiengänge Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets bestehen aus folgenden Modulen:

AAI-Modul

Modulkennung: AAI	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Hauptfach	
Titel: Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe	
Qualifikationsziele	Grundlagenwissen über relevante Begriffe sowie über theoretische Ansätze unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen, wie z.B. Sprache, Literatur, Geistesgeschichte, Geschichte, Religion und Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Bezuges zu den asien- und afrikawissenschaftlichen Fächern.
Inhalte	Überblick über wissenschaftliche Grundbegriffe aus Bereichen wie beispielsweise Sprach- und Literaturwissenschaft, Geschichte, Geistesgeschichte, Religionswissenschaft und Politikwissenschaft. Die Einführung in die Methodik der jeweiligen Wissenschaft erfolgt u.a. anhand konkreter Beispiele.
Lehrformen	Vorlesung A (1 SWS) Vorlesung B (1 SWS) Vorlesung C (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des: <ul style="list-style-type: none"> - Internationalen Bachelor-Studiengangs Ostasien im Hauptfach - Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach - Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Südostasiens im Hauptfach - Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach - Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert im Hauptfach - Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen <i>Art der Prüfung</i> Vorlesung A: Klausur (45 Min.) Vorlesung B: Klausur (45 Min.) Vorlesung C: Klausur (45 Min.) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch

Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung A: 2 LP Vorlesung B: 2 LP Vorlesung C: 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer	drei Semester



Module im Bereich 1. und 2. Sprache

Modul: SAT-E1 Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Schwerpunkt I im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase im Schwerpunkt II und im Schwerpunkt III im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase im Nebenfach Titel: Sanskrit I	
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse der Grammatik; Beherrschung eines Grundwortschatzes; Fähigkeit, einfache Texte in der Devanagari-Schrift zu lesen und zu verstehen.
Inhalte	Progressive Erarbeitung grammatischer Themen; Übungen zur Phonetik, Grammatik und Lexik; Lektüre einfacher Texte.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS), Tutorium A (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS), Tutorium B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Sanskrit</p>
Arbeitsaufwand in der einzelnen Modulteile	Sprachlehrveranstaltung A: 7 LP, Tutorium A: 2 LP Sprachlehrveranstaltung B: 7 LP, Tutorium B: 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-A1 Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt I im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt II und im Schwerpunkt III im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase im Nebenfach Titel: Sanskrit II	
Qualifikationsziele	Erweiterung grammatischer und lexikalischer Kenntnisse; Vertiefung der Fähigkeit, Texte zu verstehen und sprachlich zu analysieren sowie einfache Texte schriftlich zu verfassen.
Inhalte	Lektüre einfacher Originaltexte; Übungen zur Syntax und Lexik.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A (3 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (3 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)
Voraussetzung für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sanskrit I
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Sanskrit</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung A: 6 LP Sprachlehrveranstaltung B: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-V1 Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt I im Hauptfach Titel: Sanskrit III	
Qualifikationsziele	Vertiefung grammatischer und lexikalischer Kenntnisse; Fähigkeit, mittelschwere bis schwere Originaltexte in verschiedenen Genres zu verstehen und sprachlich zu analysieren sowie längere Texte schriftlich zu verfassen; Entwicklung der Fähigkeit, die Sprachkenntnisse durch Selbststudium zu erweitern.
Inhalte	Lektüre mittelschwerer bis schwerer Originaltexte; Übersetzungsübungen aus dem Deutschen (ggf. Englischen) in Sanskrit.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS) Übung A (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS) Übung B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul Sanskrit II
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. <i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Sanskrit
Arbeitsaufwand in der einzelnen Modulteile	Sprachlehrveranstaltung A: 4 LP Übung A: 4 LP Sprachlehrveranstaltung B: 4 LP Übung B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-E2 Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Schwerpunkt II im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Einführungs- und Aufbauphase im Schwerpunkt I und im Schwerpunkt III im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase im Nebenfach Titel: Hindi I	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der Grammatik des Hindi; Beherrschung der Schrift; Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen; Beherrschung des Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in alltäglichen Situationen aktiv zu verwenden.
Inhalte	Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten; schriftliche und mündliche Übungen zu Lexik und Grammatik.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS), Tutorium A (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS), Tutorium B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi</p>
Arbeitsaufwand in der einzelnen Modulteile	Sprachlehrveranstaltung A: 7 LP Tutorium A: 2 LP Sprachlehrveranstaltung B: 7 LP Tutorium B: 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-A2 Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt II im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Aufbau- und Vertiefungsphase im Schwerpunkt I und im Schwerpunkt III im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase im Nebenfach Titel: Hindi II	
Qualifikationsziele	Erwerb weiterführender Kenntnisse der Grammatik und Lexik des Hindi; Befähigung, komplexere Texte zu verstehen sowie sprachlich und inhaltlich zu analysieren; Befähigung einfache eigene Texte mündlich und schriftlich herzustellen; erweiterter Wortschatz.
Inhalte	Lektüre einfacher Originaltexte mit inhaltlichen, grammatischen und lexikalischen Kommentaren; progressive schriftliche und mündliche Übungen zur Grammatik und Lexik; Erweiterung des Wortschatzes.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS), Übung A (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS), Übung B (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul Hindi I
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen Klausur A und Klausur B</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung A: 4 LP Übung A: 2 LP Sprachlehrveranstaltung B: 4 LP Übung B: 1 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-V2 Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt II im Hauptfach Titel: Hindi III	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse der Lexik; Fähigkeit schriftliche Originaltexte jedes Schwierigkeitsgrads und audiovisuelle Materialien zu verstehen sowie sprachlich und inhaltlich zu analysieren; Fähigkeit, einfache narrative Texte im Hindi mündlich und schriftlich abzufassen.
Inhalte	Lektüre von Originaltexten und Analyse von audiovisuellen Materialien mit inhaltlichen, grammatischen und lexikalischen Kommentaren; progressive schriftliche und mündliche Übungen zur Grammatik und Lexik.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS), Seminar A (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS), Seminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul Hindi II
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudien-gangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. <i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi
Arbeitsaufwand in der einzelnen Moduleile	Sprachlehrveranstaltung A: 4 LP Seminar A: 4 LP Sprachlehrveranstaltung B: 4 LP Seminar B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-E3 Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Schwerpunkt III im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Einführungs- und Aufbauphase im Schwerpunkt I und II im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase im Nebenfach Titel: Tibetisch I	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der Grammatik und des Grundwortschatzes der klassischen tibetischen Schriftsprache; Befähigung zur selbständigen Lektüre einfacher klassischer Texte.
Inhalte	Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache (die sich etwa ab dem späten 11. Jh. n. Chr. ausbildende Literatursprache Tibets); Erlernen der <i>dBu can</i> -Schrift; progressive Erarbeitung grammatischer Themen; Übungen zur Grammatik und Lexik; Lektüre einfacher Texte
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS), Tutorium A (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS), Tutorium B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch</p>
Arbeitsaufwand in der einzelnen Moduleile	Sprachlehrveranstaltung A: 7 LP Tutorium A: 2 LP Sprachlehrveranstaltung B: 7 LP Tutorium B: 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-A3 Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Schwerpunkt III im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Aufbau- und Vertiefungsphase im Schwerpunkt I und II im Hauptfach, Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase im Nebenfach Titel: Tibetisch II	
Qualifikationsziele	Erwerb weiterführender Kenntnisse der klassischen Literatursprache; Befähigung, einfache klassische Texte sprachlich und inhaltlich zu analysieren, Erwerb grundlegender Kenntnisse der Grammatik und des Grundwortschatzes der tibetischen Gegenwartssprache; Befähigung zu einfacher Konversation.
Inhalte	Lektüre und Interpretation einfacher klassischer Texte; Übungen zur Grammatik und Lexik; Einführung in die tibetische Gegenwartssprache; progressive Übungen zur Grammatik und Lexik; einfache Konversationsübungen.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A (1 SWS), Übung A (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (1 SWS), Übung B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul Tibetisch I
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung A: 2 LP, Übung A: 4 LP Sprachlehrveranstaltung B: 1 LP, Übung B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-V3 Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt III im Hauptfach Titel: Tibetisch III	
Qualifikationsziele	Gute fremdsprachliche Kompetenz der klassischen Literatursprache; Befähigung, mittelschwere klassische Texte sprachlich und inhaltlich zu analysieren; gute fremdsprachliche Kompetenz der tibetischen Gegenwartssprache; Befähigung zur Alltagskonversation.
Inhalte	Lektüre und Interpretation mittelschwerer klassischer Texte; Übungen zur Grammatik und Lexik; weiterführende Übungen zur Grammatik und Lexik der tibetischen Gegenwartssprache; Lektüre moderner Texte (Zeitschriften etc.); Alltagskonversationsübungen.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS), Seminar A (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS), Seminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul Tibetisch II
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung A: 4 LP Seminar A: 4 LP Sprachlehrveranstaltung B: 4 LP Seminar B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-A5 Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Aufbau- und Vertiefungsphase im Schwerpunkt I, II und III im Hauptfach Titel: Zweite indische Sprache	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der Grammatik/grammatischer Besonderheiten einer indischen Sprache (z. B. Bengali oder Urdu); Beherrschung der Schrift; Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen; Beherrschung des Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in alltäglichen Situationen aktiv zu verwenden
Inhalte	Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten; schriftliche und mündliche Übungen zu Lexik und Grammatik
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A (3 SWS) Sprachlehrveranstaltung B (3 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und die zu erlernende indische Sprache
Voraussetzung für die Teilnahme	Kenntnisse der im Modul angebotenen indischen Sprache im Umfang des Einführungsmoduls oder gleichwertige Kenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. <i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen Klausur A und Klausur B <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und die Modul-Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung A: 6 LP Sprachlehrveranstaltung B: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Regionenspezifische Module

Modul: SAT-E4 Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Haupt- und Nebenfach Titel: Einführung in die Süd- und Zentralasienwissenschaft	
Qualifikationsziele	Überblickskenntnisse über die Kulturen Süd- und Zentralasiens sowie deren geographischen und historischen Rahmen; Einblick in Methoden und Probleme der Indologie und Tibetologie.
Inhalte	Geographie/Landeskunde, Überblick über Geschichte, Sprachen und Literaturen, Religionen, Philosophie, Künste und Wissenschaften Süd- und Zentralasiens
Lehrformen	Vorlesung mit Seminar A (2 SWS), Vorlesung mit Seminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. <i>Art der Prüfung:</i> Modulteilprüfungen: mehrere kurze schriftliche Tests, deren Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben wird, Klausur A und Klausur B <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteile	Vorlesung mit Seminar A: 4 LP Vorlesung mit Seminar B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-A4 Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Haupt- und Nebenfach Titel: Kulturgeschichte Südasiens und Tibets	
Qualifikationsziele	Überblickswissen über historische Ereignisse, religiöse und kulturelle Entwicklungen in Süd- und Zentralasien; Fähigkeit, anhand von wissenschaftlichen und Originalquellen (in Übersetzung) zu recherchieren; Verständnis für Zusammenhänge zwischen der Darstellung der Geschichte und sozialen sowie kulturellen Tendenzen
Inhalte	Darstellung der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Süd- und Zentralasiens; Überblick über die Religionen und kulturellen Entwicklungen auf dem Indischen Subkontinent und in Tibet.
Lehrformen	Vorlesung mit Seminar A (2 SWS) Vorlesung mit Seminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch ggf. Englisch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die Süd- und Zentralasienwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit im Seminar A oder Seminar B <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch)
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung mit Seminar A: 4 LP Vorlesung mit Seminar B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-V4 Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt I Bereich I und im Schwerpunkt III im Hauptfach Modultitel: Hauptwerke der Philosophie und Literatur Südasiens und Tibets	
Qualifikationsziele	Überblickswissen über Philosophie und Literaturgeschichte des vormodernen Südasiens und Tibets; Fähigkeit, anhand von Primärtexten in Übersetzung (ggf. Originaltexte) und wissenschaftlichen Quellen zu recherchieren; Erweiterung und Vertiefung der Fähigkeit, gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge zu analysieren.
Inhalte	Lektüre und Analyse von Texten: 1) verschiedener religiös-philosophischer Traditionen: hinduistisch, jainistisch und buddhistisch; 2) verschiedener literarischer Gattungen: Epos, Drama, Prosa und Poesie
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch ggf. Englisch
Voraussetzung für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Kulturgeschichte Südasiens und Tibets
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit im Seminar B <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch)
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar A: 4 LP Seminar B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-V5 Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Schwerpunkt II im Hauptfach Titel: Zeitgenössische gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen in Süd- asien	
Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen über soziale und kulturelle Entwicklungen auf dem südasiatischen Subkontinent seit der Mitte des 20. Jh. bis in die Gegenwart; Aneignung von Erklärungsmodellen für gegenwärtige soziale, politische und kulturelle Zusammenhänge.
Inhalte	Soziale und politische Strukturen der Länder Südasiens; zeitgenössische soziale, politische, religiöse und kulturelle Entwicklungen in den Ländern Südasiens und ihre Zusammenhänge mit globalen Prozessen
Lehrformen	Seminar A (2 SWS), Seminar B mit Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul Kulturgeschichte Südasiens und Tibets
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach und wird auch im Internationalen Masterstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents als Pflichtmodul im Schwerpunkt II verwendet.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 12-15 Seiten)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch)</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar A: 4 LP Seminar B mit Übung: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	2 Semester

Modul: SAT-V9 Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbau- und Vertiefungsphase im Hauptfach Titel: Vor- und Nachbereitung Auslandsaufenthalt	
Qualifikationsziele	Ziel der Vorbereitung ist es, interkulturelle Fähigkeiten zu schulen und auf Chancen und Besonderheiten des Lebens im Zielland vorzubereiten. Ziel der Nachbereitung ist es, die während des Auslandsaufenthaltes gemachten Erfahrungen auszuwerten und die Studierenden dazu zu befähigen, ihre gewonnenen Kompetenzen in den eigenen Lebens- und Arbeitszusammenhang einfließen zu lassen. Nachbereitung: Anwendung des erlernten fachlichen Wissens und methodischer Ansätze, der fachlichen Flexibilität, der kulturellen Erfahrungen, der kommunikativen Kompetenzen, Sozialkompetenzen. Sie fördert damit die interkulturelle Kompetenz der Studierenden, d.h. deren Fähigkeit, sich in einer fremden Kultur so zu verhalten, dass die eigenen Absichten verstanden werden und die Verhaltensweisen der Umgebung richtig interpretiert werden können.
Inhalte	In der Vorbereitung wird ein Verständnis für spezifische Verhaltensmuster für den Umgang im Alltag im Zielland geschaffen. Vorurteile und Denkweisen der eigenen Kultur sollen bewusst gemacht werden, Fähigkeiten, die ein Einleben in der fremden Kultur fördern, werden vermittelt. Nachbereitung: Auswertung von Möglichkeiten und Problemen, sich während des Aufenthaltes im Zielland zu integrieren.
Lehrformen	Seminar Vorbereitung (Blockseminar/Gruppenarbeit) Seminar Nachbereitung (Blockseminar/Gruppenarbeit)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an den Modulen der Aufbauphase
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> aktive Teilnahme an den Seminaren <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Nachbereitung: Referat und Bericht <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	3 LP
Häufigkeit des Angebots	einmal im Jahr
Dauer	drei Semester

Abschlussmodul

Modul: SAT-V7 Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Hauptfach Titel: Abschlussmodul	
Qualifikationsziele und Inhalte	Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (BA-Arbeit) im Bereich des Faches.
Lehrformen	Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch bzw. Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Im Internationalen Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 3 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfachs im gewählten Schwerpunkt absolviert werden. Der Modulteil <i>Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes</i> kann gleichzeitig mit dem Abschlussmodul absolviert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige Teilnahme am Kolloquium <i>Art der Prüfung:</i> Bachelorarbeit (ca. 25-30 Seiten; 8 Wochen Bearbeitungszeit) und mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Kolloquium: 2 LP Bachelorarbeit: 8 LP mündliche Prüfung: 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 LP
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester, in Ausnahmefällen auch im Wintersemester
Dauer	ein Semester

Module im Curricularbereich Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK)

Modul: SAT-ABK 1 Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Hauptfach Titel: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	
Qualifikationsziele	Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens: Erwerb der Kenntnisse über Methoden zur selbständigen Recherche und Informationsgewinnung sowie von Analysemethoden wissenschaftlich relevanten Informationen und Fachtexten Erwerb der Fähigkeit, Ergebnisse mündlich und schriftlich in angemessener Form zu präsentieren, Erwerb der Fähigkeit zum kritischen Umgang mit wissenschaftlichen Texten, Überblick über die Problematik des Übersetzens.
Inhalte	Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: - Einführung in wissenschaftliche Recherchemöglichkeiten und Techniken, - Einführung in das Bibliographieren, - Vermittlung der Analysemethoden von wissenschaftlich relevanten Informationen - Übungen zu mündlichen Präsentationstechniken, - Einführung in das Abfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten, - Einführung in die Übersetzungsproblematik, - Techniken des Zeit- und Selbstmanagements, - Vermittlung von Grundlagenwissen über Möglichkeiten, Studium und Praxis zu verbinden.
Lehrformen	Übung A (2 SWS) Übung B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an der o.g. Veranstaltung; kursbegleitende mündliche und schriftliche Arbeiten. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Teilprüfung A: Protokoll oder Referat. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Teilprüfung B: Hausarbeit</p> <p><i>Sprache der Prüfung:</i> Deutsch</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<p>Übung A: 2 LP Übung B: 2 LP</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	4 LP
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modul: SAT-ABK 3 Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase im Hauptfach Titel: Vernetzung Studium und Beruf	
Qualifikationsziele	Entwicklung von Berufswünschen, Kenntnis relevanter Berufsfelder und Eröffnung von Perspektiven für die spätere Berufswahl; Erwerb von Orientierungswissen, das dazu befähigt, sich auf dem Arbeitsmarkt zurechtzufinden und Berufsfelder zu definieren; Kenntnis von erfolgversprechenden Strategien für den Berufseinstieg; Erwerb von kommunikativen und sozialen Kompetenzen wie Eigenverantwortlichkeit, Kommunikationsfähigkeit und Interview-techniken; Bewerbungs-Know-How; Vorbereitung eines Praktikums.
Inhalte	Einblick in verschiedene Berufsfelder durch Referate und Vorträge von Berufstätigen; Vermittlung von Recherchetechniken für die Praktikums- und Stellensuche; Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern der jeweils zu erkundenden Berufsfelder; Auswertung und Präsentation der Rechercheergebnisse sowie der in Firmen, Institutionen usf. gesammelten Informationen; Einführung in Projektarbeit.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (Blockveranstaltungen und Gruppenarbeit)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme am ABK-Modul Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des - Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach - Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Südostasiens im Hauptfach - Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen sowie mündliche und schriftliche Präsentation von Informationen. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> Eine Berichtsmappe und Präsentation <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung: 2 LP Übung: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 LP
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modul: SAT-ABK 4 Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase im Hauptfach Titel: Berufspraktische Kompetenzen	
Qualifikationsziele	Erwerb berufspraktischer Erfahrungen; Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt bzw. Vertiefung bereits bestehender Kontakte; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche. Weiterhin dient dieses Modul dem Erwerb und der Festigung von berufsrelevanten, sozialen, kommunikativen, interkulturellen und/oder methodischen Schlüsselkompetenzen.
Inhalte	Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen in der Praxis. Reflexion von Bezügen zwischen Studium und Praxis; Reflexion über und Entwicklung von Lösungsstrategien bei Krisensituationen im Praktikum; Reflexion über jeweils erworbene berufliche Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie der Anwendung fachlicher und überfachlicher berufsrelevanter Kompetenzen (wie z.B. Team-, Organisations- und Planungsfähigkeit); Vorbereitung des Praktikumsberichts. Erprobung und Vertiefung weiterer berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen wie z.B. das Erlernen einer Fachsprache, Mitarbeit in Gremien oder Projekten sowie Tutorentätigkeit,
Lehrformen	Berufspraktikum: ab 6 Wochen Blockseminar A: Praktikumsvorbereitung Blockseminar B: Praktikumsnachbereitung ggf. Lehrveranstaltungen im Bereich Schlüsselkompetenzen (ABK) nach Wahl der Studierenden
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des - Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach - Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Südostasiens im Hauptfach - Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<p><i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Blockseminaren einschließlich Vor- und Nachbereitung, Vorlage einer Praktikumsbescheinigung der Praktikumsgeberin bzw. des Praktikumsgebers und Nachweis des Erwerbs von 3 LP im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Modulen im Bereich der Schlüsselkompetenzen oder äquivalenten Studienleistungen. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Praktikumsbericht</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>

Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Berufspraktikum: 8 LP Blockseminar A: 1 LP Blockseminar B: 2 LP Schlüsselkompetenzen ABK: 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 LP
Häufigkeit des Angebots	Blockseminar A: jedes Sommersemester Blockseminar B: jedes Wintersemester
Dauer	ein bis acht Semester

Zu § 23 Inkrafttretens-Regelung

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2011/2012 aufnehmen.

Hamburg, den 4. Juli 2011
Universität Hamburg

